Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 32 (1910)

Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkalten der Redaktion.

Leferin in T. Sie haben die Kunst des Bücherlesen noch nicht erfaßt. Ein Buch, das man bloß
einmal gelesen hat, kennt man gar nicht. Machen Sie
nur den Versuch und nehmen Sie jeht eines Jhrer
alten Bücher wieder vor. Wohl sim die Geschehnisse
haben die hahr die Sie werden auf so viel neue Gedanken sieden, die Ihnen vorher vollständig entgangen
waren; Gedanken, die viel wertvoller sind, als das,
was die Neugierde zuerst daraus entnommen hat. An
dieses mehrsache Zesen in längeren Zwischenräumen
muß man ichon die Kinder gewöhnen. Es ist gang
verwerslich, sie ein neues Buch auf einen Sit sesen
zu lassen, um dann zuzuschen, wie es als abgetan auf
die Seite gelegt wird. Man spielt oder singt im Tonstüd auch nicht bloß einmal, sondern man vertieft sich
immer auss Neue darin, um seine Feinheiten, die Bedeutung der einzelnen Teile ganz zu erfassen. Man
lernt es sogar auswendig spiesen, um es sich ganz zu

Fishfauce.

Süff stück fein geschnittene Zwiebeln und 1
Vöffel "Maizena" werden mit einem Stück Butter krauß geschwist und mit den betressenden Fischwasser zerkocht, dann wird 1 Stück Zucker und etwaß Gsig (nach Geschmack) beigerührt und etwaß Muskatnuß dazusezeben.

eigen zu machen. Und so sollte auch gelesen werden, wenn das Lesen überhaupt einen bleibenden Nutzen haben soll.

Der Menfch ift bem Ginfluß bes Betters 28. A. Der Mensch ist dem Einfluß des Wetters wiel mehr unterworfen, als man gemeinhin glaubt. Wenn man darin seine Beobachtungen macht, so kommt man zu der Ueberzeugung, daß die meisten Streitigkeiten auf gegenseitig gereizte Stimmung zurückzusühren sind. Der bentende Mensch wird sich daher hüten, in solcher Stimmung seiner Junge freien Lauf zu lassen und er wird sich bemiffen, oder den kannt gekalten und er wird sich bemiffen, oder benfelben doch möglichst wenig Bebeutung beizulegen. Das ist eine Kunst, die ein jeder tennen sollte. 28. 9. deutung beigi tennen follte.

tennen sollte.

Leserin in M. Zu ihrer Auffassung der Kometensfurcht past vorzüglich Wilhelm Busch's Spruch:
"Es sist ein Vogel auf dem Leim,
Er flattert sehr und kann nicht heim.
Sin schwarzer Kater schleicht berzu,
Die Krallen scharf, die Augen glub.
Am Baum hinauf und immer höher,

1805] Zu Frühjahrsturen für Bleichfüchtige, Blutarme und Erholungsbedürftige nach In-fluenza und fonstigen Krantheiten hat sich Winflers Gifen: Gffeng vorzüglich bemahrt. Erhältlich in allen Apotheten à Fr. 2.

Kommt er dem armen Vogel näher. Der Vogel denkt: Weil das so ist, Und weil mich doch der Kater frißt, So will ich feine Zeit verlieren, Will noch ein wenig quinquilieren Und lustig pfeifen wie zuvor. Der Bogel scheint mir, hat Humor.

Herr Prof. Dr. Carl Emmert in Bern



Alleiniger Darfteller Apothefer Rich. Brandts. A. G. Schaffhaufen. Erhältlich in ben

Upoth à Fr. 1.25 die Schachtel. mittel, das für diefen Zwed von feiner andern mir befannten Romposition übertroffen wird.

urteilt wie folgt: 3ch habe die Apothefer Ad. Arands Schwei-zerpillen in mein. Pra-ris häufig angewendet und werde fie noch weiterhin anwenden. Denn: Ich halte diese Apothefer Richard Brandts Schweizer pillen nach meiner Erfahrung für ein fchr geeignetes, mild u. doch, in ent=

fprechender Menge angewandt, ficher wirfendes Abführ=

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförde-rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Gesucht:

1841 | In kleine Familie in Zürich ein trenes, williges Mädchen, das Anlei-tung in allen häust. Verrichtungen erhielte. Offerlen an Frau Dir. B., Hornegg-strasse 15, II. Stock, Zürich V.

Eine junge Tochter von 23 Jahren aus guter Familie nimmt Stelle an in der französischen Schweiz, um sich in den Hausarbeiten noch zu sich in den Hausarbeiten noch zu vervollkommnen und die französische Sprache noch besser zu lernen. Sie ist des Nähens kundig, kann glätten und hat auch einen guten Begriff vom Kochen. Es wird Familienanschluss verlangt und ein bestimmtes Taschengeld. Gefällige Offerten unter Chiffre A 1846 befördert die Exped.

Eine gut erzogene Tochter von 23
Jahren, welche die Hausarbeiten
kennt, sich darin aber noch zur Selbsücht entsprechende Stellung in einer
kleinen Familie, wo sie mit der Hausfrau selber arbeiten könnte. Die
Suchende kennt den Ladenservice.
Familienanschluss ist Bedingung. Es
wird ein Taschengeld beansprucht.
Geft. Offerten unter Chiffre F V 1836
befördert die Expedition.

Streng reell! Billige Preise! Bettfedern

pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.15.
Prima Halbdann, 1.60, 1.80, 2.25.
Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.
Visuna Feddern ecoh.
Spezialität Silberweiss
k. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Prund
Fertige Betten — Bettseffe
Bettdecken — Bettseffe
PedernprobenAngabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

Für Mädchen und Frauen

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt vorgange gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.





Kuranstalt Sennrüti

(870 m ü. M.) in **Degersheim** (Kanton St. Gallen)

Naturheilanstalt nach Rickli und Erholungsheim.

Sommer- und Winterbetrieb. Vorzügliche Einrichtungen für Hydrotherapie und Sonnenbäder. Grosse Waldluftparks. Kurgemässer Tisch. Neu eingerichtetes Kurhaus in erhölter, ruhiger, geschützter Lage. Zentralieizung. Bescheidene Preise. Wirtschaftliche Leitung Frl. Anna Stoll-1831]

Besitzer: J. Grauer-Frey.

Prospekt und Korrespondenz durch Dr. med. F. v. Segessei

Weggis. Pension Baumen. Vierwaldstättlersee. Inmitten von Wiesen und Gartenanlagen; auch enthalt. Komfortable Einrichung. Keine Kurtaxe. Pensionspreis Fr. 4.50 bis. 6.—. Prospekte durch 1826] (H 1966 Lz) Schwestern Dahinden.

eissenstein

bei Solothurn

:: 1300 Meter über Meer ::

Luftkurort. Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph. [1844

Illustrierter Prospekt durch

K. Illi.

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute

Gasthof und Pension Seiler.

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prächtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gern durch [1847] Familie Seiler.

verlangen Sie **Gratis**unsern neuesten Katalog **Gratis**mit ca. **1400** photogr. Abbildungen über garant.

Uhren-, Gold- und Silberwaren E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN Kurplatz Nr. 27.

Gesucht per sofort:

1845] eine brave, zuverlässige

Tochter

als Slütze der Hausfrau. Sollte auch in der Kinderpflege bewandert sein. Offerten an (H 1170 Ch)

Frau Sutter-Conradin, Chur.

England.

1840] Für 20jähr. Zürcherin, deutsch, französisch und etwas englisch sprechend, die sich willig jeder Hausarbeit unterziehen würde, sucht man Stelle in England, event. zu Kindern. Offerten erbittet
Frau Gut, Dolderstr. 28, Zürich V.

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468 Mile. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Schweizer-Bienenhonig.

1786] Kontrolliert echten, reinen, versendet inkl. Büchse, 5 Pfd. Fr. 529, 10 Pfd. Fr. 10.—; **Havanna-Bienenhonig**, 1a Qual, kont-cehten reinen (kandiert hellgelb), 5 Pfund zu Fr. 439, 10 Pfund zu Fr. 8—.

Schelbert-Pfyl, Muotathal (Schwyz).

hochfein, reinleinen, weiss

verkaufe aus wegen Betriebs-Ein-schränkung der Fabrik.

150 cm breit, 200 cm lang 1 Slück franko Fr. 2.80 150 ,, ,, 225 ,, ,, 1 ,, ,, ,, 3.— 150 ,, ,, 235 ,, ,, 1 ,, " " 3. 20 150 ,, ,, 250 ,, ,, 1 ,, ,, ,, 3.50 kleinste Abnahme ½ Dutzend franko gegen Nachnahme, auf Wunsch nach — Längen sortiert, versendet —

Ant. Marschik, Fabrikant

Giesshübel bei Neustadt a. d. Mett (Böhmen).

Garantiert reine

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.



Auf jedes Paket ein **Mono** un-erer Serie **Deutsche Männertrachter**

Boril ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche.
Rei einfachster Anwendung
blendend welsse Wäsche.

Sträuli & Cie., Winterthur.
Fabrikanten d. rübmlichst bekannten und best eingeführten

Gemahlenen Seife.

Menes vom Büchermarkt.

Meine Gberammergauer von einst und jeht. Selbster-lebtes aus drei Jahrzehnten von Tony Schumacher. Berlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis geheftet Mf. 1.50.

Basstonsspieles ohne Zweifel mehr bei, als alle jog. Führer zusammengenommen vermögen. Viel Eumor, aber auch viel erschütternde Eragit tritt dem Leser hier entgegen, und mit wechselnden Gesühlen folgt er



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1591

bald dem urwüchsigen frohen Treiben der jungen Menschenkinder, bald dem düsteren Walten der Frau Sorge, wie sie ihre Opfer die ins sinitrere Grad oder bis an die engen Alossermauern versolgt. Das mit viel Liebe und Wärme geschriebene Buch ist gerade jeht, wo der Beginn der Oberammergauer Passionsfpiele bevorsteht, aufs beste zu empfehlen, nicht nur den vielen Tausendem von Besuchern der Spiele, sondern auch jedem, dem es nicht vergönnt ist, sich an den auch jedem, dem es nicht vergönnt ist, sich an den Kunstleistungen der Oberammergauer an Ort und Stelle au erfreuen

Abgerissene Gebanken.

Stolze gehorchen am liebsten, wenn ihnen nicht besfohlen wird.

Bas gabe manches Mädchen darum, fönnte fie ben jum Manne bekommen, ben fie nicht mag.

Die Billigkeit der Alkoholfreien Weine Meilen!

Die alkoholfreien Weine Meilen werden zu Un-recht für teuer gehalten. Ihr Preis übersteigt nur wenig den eines guten Weines entsprechender Herkunft. Weil der Al-

Berkuntt. Weil der Al-kohol fehlt, werden viel geringere Mengen davon auf einmal getrunken. Sie lassen sich vorzüglich mit Wasser oder Mineral-wasser vermischen, und viele Leute ziehen sie so-gar in diesem verdünnten Zustand vor. [1596

So mancher ahnt es nicht, welcher Feind feiner Bestrebungen er ist!

Die Soffnung ist ein Strick, an' bem viele fich felbst aufhängen.

Die Leute, Die fich am meisten nach ber Decke strecken follten, haben gar oft keine.

Gin Augenblick, wo das Herz genießt, wiegt Stun-den auf, wo der Körper schwelgt



Die Trauen unseres Landes haben einen natürlich schönen Teint, der aber auch sehr empfindlich gegen strenge Kälte oder Sonnenglut ist. unseres Landes Um dem Sonnenbrand, Hautsprüngen, roten Hautslecken und selbst Som-

mersprossen vorzubeugen, benütze man für die tägliche Toilette die Creme Simon, das Poudre de riz und die Savon Simon; man hüte sich vor Verwechslungen mit andern Cremes. J. Simon, 59, Faubourg Saint-Martin, Paris, und in Apotentia Porten and Porten in Description (1998). theken, Parfümerien, Bazaren u. Droguerien. [1488

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Probe - Exemplare der Schweizer. Frauen - Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

Es gibt viele hundert

sogenannte

"Kaffee-Ersatzmittel". Jedes Jahr kommen ein paar Dutzend neue auf den Markt. Gewöhnlich schwinden sie ebenso schnell, wie sie aufgetaucht sind.

Nur **ein** wirklich

vollkommenes

Familiengetränkigibt es, das sich seit 20 Jahren bewährt hat und in allen Kulturländern Anerkennung und Verbreitung gefunden hat: Kathreiners Malzkaffee. Dieses reine Naturprodukt wird nur in ganzen Körnern verkauft, so dass jede Fälschnng unmöglich ist.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Pension Belvedère

Wundervolle Lage. Grossartiger Koniferen Waldpark. Pensionspr. m Zimmer v. 5½-8 Fr Prosp. durch A. Oppliger. (Zà 1860 g) [1742

Kuranstalt Affoltern a. A. (Zürich)

Arche und Lilienberg (begründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M.

Bewährtes Naturheilverfahren nach Kneipp, Rickli u. a. "Vorzügliche" neuegleinrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut. Verdauungsstörungen, Katarrhen, Rheumatsmen und andern Leiden. Ruhiger Aufenthaltsort. Sorgfättige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. Hezzbare Bade- und Gesellschaftsfüume. Prospekte und jede Auskunft durch die Familie Mayer-Häftiger.

Aerztliche Leitung: Dr. A. Bühler, Zürich und Dr. A. Grob, Affoltern.



für Haarpflege und Frisur Ueberall erhältlich.



Alleinfabrikant:

A. Sutter, Sutter-Krauss & Cie. Oberhofen (Thurgau).



Wie beim Halley'schen Kometen

dem einen leuchtenden Kern, dem Kometenkopfe, schweifartig eine Unzahl kleinerer unbedeutender Leuchtkörper folgt, so heftet sich auch an jedes wahrhaft wertvolle Handelsprodukt eine Trabantenschar minderwertiger Nachahmungen und sogenannter Ersatzmittel. Ein sprechendes Beispiel dafür ist Liebigs Fleisch-Extrakt, das wie kein anderes Hilfsmittel der modernen Kochkunst Suppen, Saucen, Gemüse usw. zu kräftigen vermag, ohne ihren Eigengeschmack zu verdecken.



Sie sparen Zeit, Geld u. Feuerung, wenn Sie ferner nur noch mit

bleichen.

Jeder Spezierer verkauft dieses beste aller Präparate.

Asku-Werke A.-G., Uster.

urhaus

829 m. ü. m.

Subalpine Lage.

829 IR. ü. IR.

Hotel I. Ranges mit modernem Komfort. 1909 durch Neubau bedeutend erweitert. 220 Betten, Privatsalons, Appartements m. Bädern. Elektr. Heizung, Saison: IRai-Oktober.

Kurmittel: Verugl, stark alkal, und milde Natron: u. Eisensäuerlinge. Jodstands. Jodstands. Revensen eine Stahl-, Sol- u. Kohlensäurebäder. Lufigas: u. stehlennadebäder; modernste Hydro- und Elektrotherapie (spez. Einrichtung für Behandlung von Berzkranken); elektr. Gühlichtbader u. s. w.; Irassage, Cerrainkuren.

Indikationeen: Ilagens, Darm-, Ceber-, Pieren- und Blasenleiden; Gallensteine, Turkulationsorgane u. des Percensystems; solgen der Terpenkrankbelten, Bleichsucht und Blutarmut; Settleibigkeit, Gicht, barns. Dlahbese, Erkulationsorgane u. des Percensystems; solgen der Terpenkrankbelten, Inkolin- u. Alkobol-missbrauch. Kurtisch für Ülabetüker und Magenkranke. Prachivolit, Staubtrete Lage, 5 Illin. von der uildschönen Rabiosaschluch einfernt. Wandelbahn. Ausgedehnte, eben Westenlangen im nahen Walde. Prospekte durch

Bien von der uildschönen Rabiosaschluch einfernt. Wandelbahn. Ausgedehnte, eben Westenlangen im nahen Walde. Prospekte durch

Bien von der uildschönen Rabiosaschluch einfernt. Wandelbahn. Ausgedehnte, eben Westenlangen im nahen Walde. Prospekte durch

Bien von der uildschönen Rabiosaschluch einfernt. Wandelbahn. Ausgedehnte, eben Westenlangen im nahen Walde. Prospekte durch

Œ Ch) [1816]

B 1450



das beste aller **S**chuhglanzmittel

SEIFENFABRIK KREUZLINGEN CARL SCHULER & CE

bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte, die oft ebenso schnell wieder verschwindet, wie sie gekommen. Singers hygienischer Zwieback nimmt heute unter allen Marken den ersten Platz ein, dank seiner ausgezeichneten, stets gleichbleibenden Qualität. Durch und durch gebäht, dem schwächsten Magen zuträglich, ärztlich vielfach empfohlen und verordnet. Man verlange ausdrückl. Marke "Singer". Wonicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die [1684]

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.



Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einiach solid, billig

Schwingschiff Centralspuble

Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage **Basel:** Kohlenberg 7. **Bern:** Amthausgasse 20.

Luzern: Kramgasse 1. Winterthur: Metzgasse. Zürich: Pelikanstrasse 4. Genf: Corraterie 4.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Heirate

nicht, chne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis Fr. 2.— Dr. Artus, Das Menschensystem, Preis Fr. 2.—, gelesen zu habrn. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern 28. 1743 Abnehmern belder Werke liefere gratis, Die schmerz- und gefahrlose Entbin-dung der Frauen". Preisgekröntes Werk von Dr. med. Nikols.

Verlangen Sie, bitte, die kostenfreie Zusendung unseres soeben erschienenen neuesten Kataloges über

Steiners Paradiesbett

in Holz- und Metallbettstellen.

Haeberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.



Geben Sie Ihren Kindern u. Kranken (R 38 R) jeder Art

1817

Müllers Nährzwieback

unübertroffen in Nährwert und Leichtverdaulichkeit. Aerztlich bestens empfohlen. Wo nicht er-hältlich, wenden Sie sich an

Ad. Müller, Stäfa (Ct. Zch.)

Zwieback bäckerei. Man achte genau auf die Verschluss Schutzmarke "Mühlenrad". 50 % Brennmaterial- & 50 % Zeitersparnis!!!!



1000 Stück im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493 ist der solideste, feuersicherste und sparsamste 1755]

von allen Systemen. Brennt ohne Docht. Geräuschloses und geruchloses Brennen. (H 1001 G)

Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleingest. Flamme hält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct. 1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr. 3 flammig 66 Fr. – Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).





	· De	r 5]	Ki	lo]	Β'n	me	r ·	C a	-	- IMAGES
Johannisbeer			٠.				٠.		Fr.	5. 25
Zwetschgen-	,,								"	5.25
Quitten-	"								"	5.25
Heidelbeer-	"								"	5.25
Trauben-	"								,,	5.25
Aprikosen-	"								77	6.50
Quitten - G e									"	6.50
Erdbeer-Con	fitüre								"	7. 75
Kirschen-	77			,	·				"	7. 75
Himbeer-	"								"	7.75
Vierfrucht-	"								22	4.75

Ueberall zu haben.

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant, Nr. 39–48

Mannswerktagsschuhe mit Haken, beschlagen Nr. 39–48

Frauensonntagsschuhe, legant, Nr. 36–42

Frauensonntagsc

17291

Fr. 14.25 Herrenanzug!

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das Tuchversandhaus Müller-Mossmann in Schaffhausen den nötigen wollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug = 3 Meter. — Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider franko. Preise durchweg mindestens 25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.

Rein wollen

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. S Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Die schönste, angenehmst riechende Wäsche erhalten Sie durch den Gebrauch von

Steinfels-Seifen

Dieses altberühmte Fabrikat von ausgiebigster und feinster Qualität ist nur echt, wenn jedes Stück den Bogen-Stempel

- Friedrich Steinfels Zürich -

trägt.

[1800

KAISER-BORAX

Hervorragendes Toaletmittel, in hundertausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent. Heinrich Mack in Ulm a. D.

6



[1689

Tadellose Parquetböden

erzielt man nur durch

Stahlspäne "Elephant"

Linoleum, Holzcementböden Badewannen

reinigt man am besten mit [1531

■ Stahlwolle "Elephant". ■

Schuler's Salmiak Terpentin Waschpulver

Ich möcht' es jedem Waschmädel sagen:
Gib acht auf meinen schönen, neuen Kragen. [1467
Waschpulver Schuler nimm vor allen Dingen,
Dann wird die Wäsche dir auch gut gelingen.

Druckarbeiten jeder Art Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.